



Das große Schlussbild am Ende der Austria 17-Gala der „Presse“, bei der in den Wiener Sofiensälen die Österreicher des Jahres in sieben Kategorien gekürt wurden.

Die Presse SAMSTAG, 28. OKTOBER 2017

Mut und Einsatz: Die Österreicher des Jahres

Austria 17. Am Dienstagabend kürte „Die Presse“ zum mittlerweile 14. Mal die Österreicher des Jahres – und zeichnete damit in sieben Kategorien Menschen aus, die sich um die Gesellschaft und das Land verdient gemacht haben.

Dass herausragende Leistungen viele Facetten und Gesichter haben können, zeigte sich am Dienstagabend bei der Austria 17-Gala in den Wiener Sofiensälen. Zum mittlerweile 14. Mal kürte „Die Presse“ in sieben Haupt- und zwei Subkategorien die Österreicher des Jahres.

Allesamt Frauen und Männer, die mit ihrem langjährigen Einsatz für die Gesellschaft Außergewöhnliches zustande gebracht haben und bringen, wie „Presse“-Chefredakteur und -Herausgeber, Rainer Nowak, bei seiner Begrüßungsrede betonte. Menschen, die

ihre Leistungen in erster Linie nicht für Ruhm und Anerkennung erbringen, sondern damit andere davon profitieren.

Hochkarätige Gäste

Um diese Persönlichkeiten kennenzulernen und mehr von ihren Tätigkeiten zu erfahren, folgten rund 500 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur der Einladung der „Presse“-Geschäftsführer Rudolf Schwarz und Herwig Langanger. Darunter beispielsweise Finanzminister Hans Jörg Schelling, Familien- und Jugendministerin Sophie Karmasin, der Zweite Na-

tionalratspräsident, Karlheinz Kopf, Lotterien-Vorstand Bettina Glatz-Kremsner, Caritas-Präsident Michael Landau, ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz, Schauspielin Kristina Sprenger, der Wiener Arbeiterkammerpräsident, Rudolf Kaske, Politikberater Lothar Lock und die Styria-Vorstände Markus Mair sowie Kurt Kribitz. Durch den Abend führte wie schon in den vergangenen Jahren Moderatorin Claudia Reiterer (ausgestattet von Erika Suess und Chopard).

Einer der emotionalen Höhepunkte des Abends war die Kategorie „Humanitäres Engagement“,

in der Walter Emberger von Teach For Austria gewann. Er wurde ausschließlich durch die abgegebenen Stimmen der „Presse“-Leser ermittelt. Diese Kategorie ist auch dotiert, die drei Bestplatzierten bekommen jeweils 10.000 Euro – gestiftet von allen Sponsoren der Austria 17-Gala.

Bei allen anderen Kategorien wurde neben den Stimmen der „Presse“-Leser auch das Urteil einer Expertenjury berücksichtigt.

Langjährige Partner

Möglich gemacht wurde die Austria 17-Gala wieder durch die Part-

ner der „Presse“ – das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, das Bundesministerium für Familie und Jugend mit Familie & Beruf Management GmbH, das Landwirtschaftsministerium, die Forschungsförderungsgesellschaft FFG, der ÖRF, die Österreichischen Lotterien und die Wirtschaftskammer Österreich. Der größte Dank gilt aber erneut Ihnen, liebe Leserinnen und Leser der „Presse“, die Sie mit Ihrer Treue und Ihren abgegebenen Stimmen zur Ermittlung der Österreicher des Jahres beigetragen haben. Bis zur nächsten Austria-Gala.